

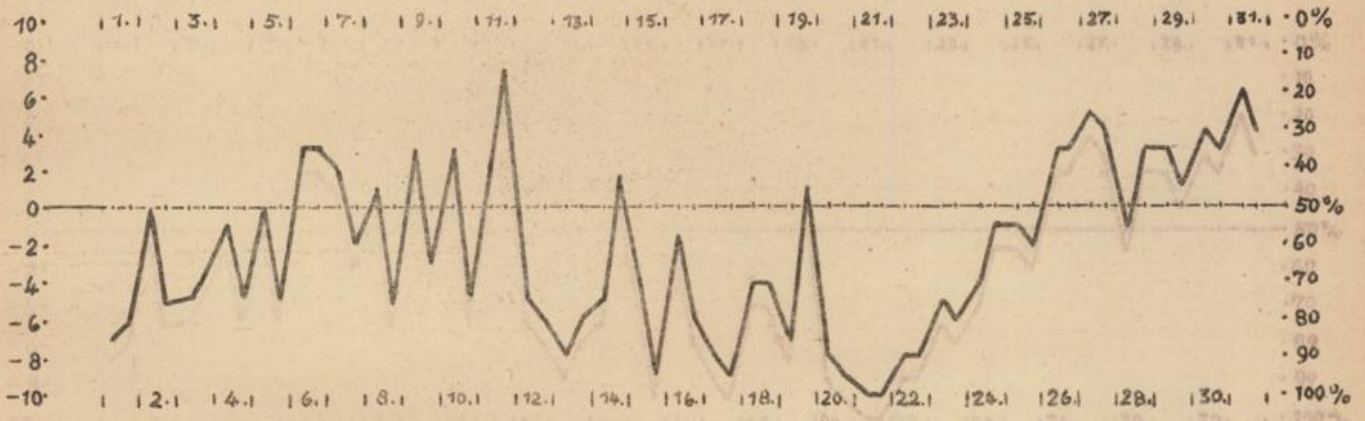
Monatsbericht
der Bioklimatischen Forschungsstelle Bad Tölz
D e z e m b e r 1952

Ähnlich wie im November wurde im Dezember 1952 die jahreszeitlich bedingte Sonnenscheinarmut vom Wetterablauf noch verstärkt, indem einerseits die advektiven Wettervorgänge die übliche starke Bewölkung brachten, andererseits aber auch während der ruhigen Wetterphasen mit Ausnahme weniger Tage hartnäckiger Hochnebel die Sonneneinstrahlung behinderte. Neben der dadurch bedingten psychischen Belastung wirkten sich die mehrfachen Wetterumschläge von Kälte zu Tauwetter biologisch ungünstig aus.

Der advektive Einfluß auf das Wettergeschehen war sehr ausgeprägt vom 13. bis 23.12., während vom 4. bis 10.12. eine ruhige, fast sonnenlose, vom 24.12. bis Monatsende eine ebenfalls ruhige und nur zeitweise sonnige Wetterperiode herrschte.

Föhnvorgänge waren im Dezember nicht selten, blieben jedoch meist schwach und ohne nachhaltigen Einfluß auf das meteorologische Milieu am Boden.

Nachfolgende Darstellung der "Relativzahlen biologischer Wetterwirkung" gibt die Abweichungen des beobachteten Wetterverlaufs von den jahreszeitlichen Idealverhältnissen wieder:



Im Berichtsmonat wurden in Bad Tölz folgende bemerkenswerte Wetterereignisse beobachtet:

- 2.12. 07 Uhr Kaltfront frischer polarmaritimer Luft,
- 3.12. 14 Uhr Kaltfront, 2. Staffel frischer polarmaritimer Luft,
- 5.12. tagsüber Übergang zu Polarluft ohne Fronterscheinungen,
- 11.12. nachmittags frontenloser Übergang zu Maritimluft,
- 12.12. 18 Uhr bis 13.12. 10 Uhr schwacher Gebirgsföhn,
- 13.12. 10 Uhr Kaltfront frischer polarmaritimer Luft,
- 14.12. 0 bis 11 Uhr schwach föhnig, dann Übergang zu gealterter polarmaritimer Luft ohne Fronterscheinungen,
- 15.12. 05 Uhr Kaltfront frischer polarmaritimer Luft,
- 16.12. 20 Uhr bis 17.12. nachmittags Maritimluft mit föhniger Südströmung einfließend,
- 17.12. 21 Uhr schwache Kaltfront gealterter polarmaritimer Luft,
- 18.12. 20 Uhr bis 19.12. 03 Uhr föhniger Südwind,
- 19.12. 21 Uhr bis 20.12. 06 Uhr kräftiger Gebirgsföhn, dabei frontenloser Übergang zu Maritimluft,
- 20.12. 12 Uhr Kaltfront gealterter polarmaritimer Luft,
- 21.12. 00 Uhr Warmfront milder Maritimluft, danach mäßiger Gebirgsföhn bis
- 21.12. 13 Uhr Kaltfront frischer polarmaritimer Luft,
- 23.12. 10 - 18 Uhr schwacher Gebirgsföhn, dabei Übergang zu Maritimluft,
- 24.12. 08 Uhr bis abends föhnig, dabei milde Mittelmeerluft einfließend,
- 25.12. 06 Uhr Kaltfront gealterter polarmaritimer Luft,
- 26.12. 08 bis 12 Uhr föhnig,
- 30.12. tagsüber frontenloser Übergang zu Kontinentalluft.